

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 10

Illustration: Fürchtet Euch nicht!
Autor: Glück, Gerhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fürchtet Euch nicht!

Cartoons von Gerhard Glück

SEINE CARTOONS, die das Karikatur & Cartoon Museum in Basel bis zum 25. Oktober 1998 zeigt, mögen auf den ersten Blick unschuldig farbig erscheinen. Auf den zweiten Blick offenbaren sich jedoch jene ironischen Abgründe und subtilen «Fürchterlichkeiten», die für seinen Humor so typisch sind. Hinter der bunten Fassade seiner Bilder versteckt sich eine Botschaft, die ihr Ziel erreicht. Schonungslos und treffsicher demontiert Glück die oft schrecklich langweilige Welt des Normalbürgers – jene Welt, die ja nicht einfach «die Welt der anderen», sondern allzu oft auch die eigene ist. Kunstvoll genau und ohne Schnörkel setzt Glück seine Hauptdarsteller in Szene. Glücks Vorlie-

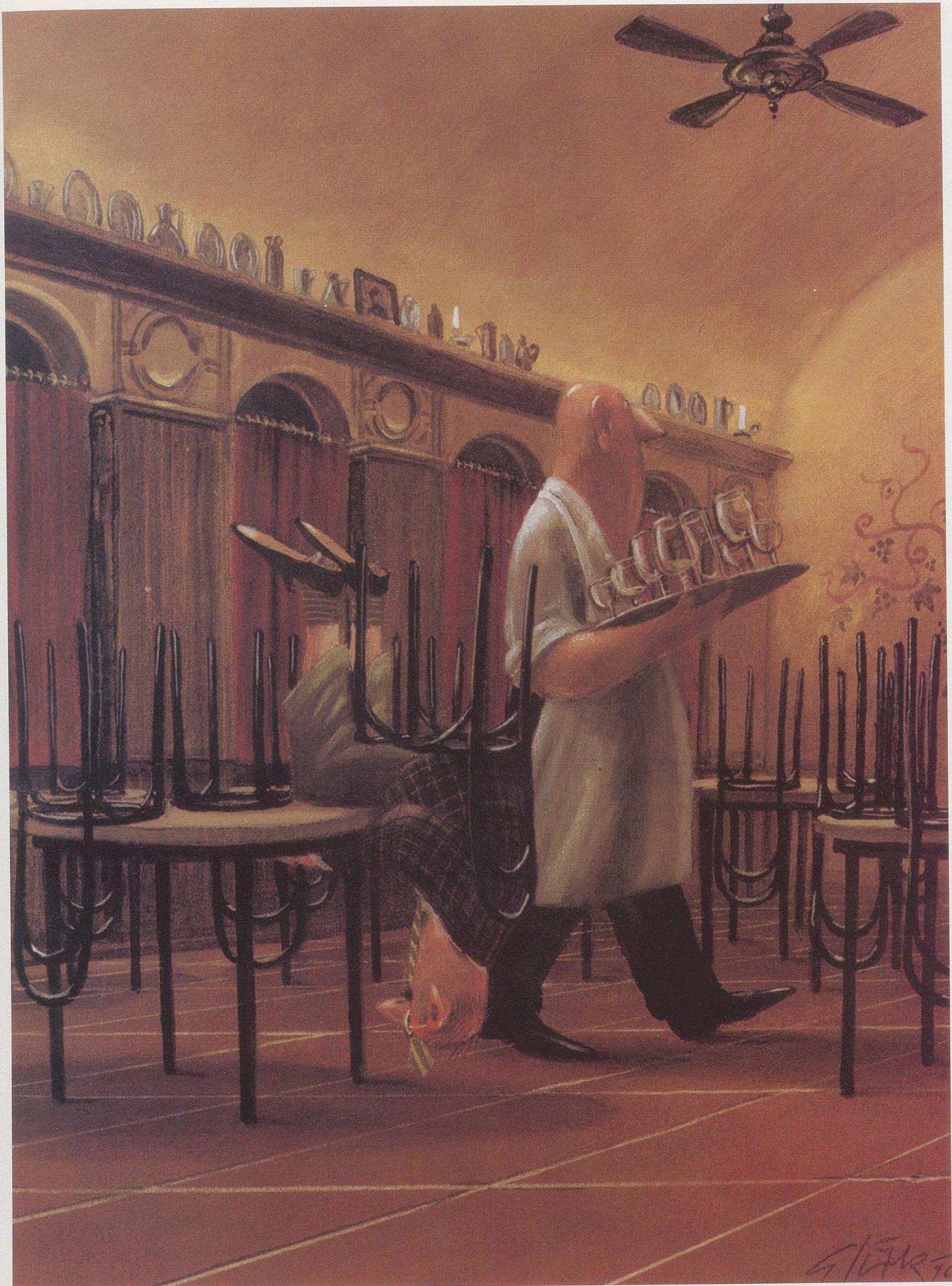


be gilt den kleinen Tragödien des Alltags, den komischen Pleiten und erheiternden Pannen des Durschnittsbürgers. Anhand der Alltagsszenen übt Glück subtil, aber unübersehbar Kritik an der Gesellschaft. Glücks Momentaufnahmen stehen stellvertretend für die grossen Entwicklungen auf vielen Gebieten, wie zum Beispiel in der Arbeitswelt, deren Härte und Unerbittlichkeit der Cartoonist satirisch kommentiert. Passend zur kommenden Saison ist ein Teil der Ausstellung den Leiden und Freuden der fernreisenden Sonnenanbeter gewidmet. Ebenfalls zu sehen ist die Serie zu bedeutenden Künstlern, in welchen er weniger ruhmreiche Momente im Leben grosser Künstlerinnen und Künstler festhält.

Karikatur & Cartoon Museum Basel, St. Alban-Vorstadt 28, 4002 Basel
Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 14.00 - 17.30 Uhr, Sonntag 10.00 - 17.30 Uhr



Es soll Jean-Claudes Idee gewesen sein, mit Christo stilgerecht zu frühstücken!



Feierabend!

NEBELSPALTER 10/1998 15



Hundstage



Mirós erstes grosses Werk blieb leider unvollendet!